

ADTT16E Erweiterter Dome-Kontroller

Installationsanleitung



01ADTT16E

Inhalt

Über diese Anleitung	1
Über den ADTT16E Erweiterten Dome-Kontroller	1
Kontrollerinstallation	2
Installationsdiagramme	3
Konfigurieren des externen Geräts	12
Setzen der Master und Sklaven-Einheit.....	12
Weitere Aufgaben.....	13
Spezifikationen	14
Erklärungen	14

Über diese Anleitung

Diese Installationsanweisungen erklären, wie der ADTT16E Erweiterte Dome-Kontroller eingerichtet wird. Weitere relevante Dokumente:

- Bedienungshandbuch, 8200-0306-0201
- Kurzübersicht, 8200-0306-0301
- Programmierarbeitsblätter, 8200-0306-04

Über den ADTT16E Erweiterten Dome-Kontroller

Der ADTT16E Erweiterte Dome-Kontroller ist ein programmierbarer Videokontroller (Touch Tracker®), mit dem Sie 16 Videoeingänge steuern können, einschließlich programmierbarer SensorNet-Domes, Viewer™ Video Imaging Systeme und Festperspektivekameras. Der Tracker-Ball des Kontrollers bietet Schwenk-/Neige-Steuerung für den aktuell ausgewählten Dome. Tasten für Zoom-, Fokus- und Blendefunktionen befinden sich im Bereich des Tracker-Balls.

Zu den Standardfunktionen gehören Programmierung/Steuerung von bis zu 96 Zielfahrten und 3 Bereichsfahrten pro Dome. Der ADTT16E Erweiterte Dome-Kontroller kann als eigenständige Einheit zur Steuerung eines einzelnen Videoeingangs oder mehrerer Eingänge auf bestimmten Bildschirmen verwendet werden. Darüber hinaus kann der Bediener mit Multivision Quest Triplex Multiplexern von einem fernen Standort aus ein Bild einfrieren, digital zoomen sowie auch Multiplexer-Sequenzen ausführen und die in den einzelnen Fenstern einer Mehrbildanzeige anzuzeigenden Kameras auswählen.

Kontrollerinstallation

0351-1694-03 SATZ, TTENH, ADTT16, W/RJ45, INT BX

Teilenummer	Beschreibung	Stk.
6003-0047-01	KBL/A,MDR,14ft,8C,QUER-STECKER	1
5899-0004-102	SCHR,TCUT,M2,9X9,5,PHP,ST,Z,T1	1
2880-0083-01	ANK,PL,W/O SCR,3/4L,#4 #6 #8	2
2816-7634-44	SCHR,TYP AB,PHP,ST,Z,8X1	2
2109-0254-04	ANSCHL,P,EUR,2C,28-12G,1X5P	1
2141-0002	ANSATZ,SPITZ,INSUL,22-16G,#8 BOLZEN	3
6002-0024-01	CBL,3C,18G,CM	16,5 ft
0300-1000-01	VERBINDUNGSKASTEN, TOUCH TRACK	1
6003-0107-01	KBL/A,QUAD,SW,INTFCE	1
2125-0007-02	HAUBE,D,9P,EMI/RFI,1/4 D KBL	1
2130-0021-01	CON,D,P,HSG,9P,NICKEL PLATTE	1
2103-0092-01	BEHALTER,P,D,26-22,AU	3
0650-1079-01	KABEL MONTAGE,VM8 TOUCHTRACKER/VI	1
8200-0306-02	BEDIENERHANDBUCH, ADTT16E TTR	1
8200-0306-03	KURZÜBERSICHT,ADTT16E TTR	1
8000-1370-02	TTRACKER SPANNUNGS-ENTLASTUNG ANWEIS.	1
6003-0108-01	KBL/A,VM16+/TNG,MUX/INTFCE	1
8200-0306-01	INSTALL. HANDBUCH,ADTT16E TTR	1
RPNR00	KBL/A,RS232,10ft,DB9F-DB9M	1
0652-0151-01	KABELMONTAGE, MUX/TOUCHTRACKER	1
8200-0306-04	PROG ARBEITSBLAT,ADTT16E TTR	1

Für Vierfachsplitter (RVQX7X) mit DB9-Anschluss sind die folgenden zusätzlichen Teile erforderlich:

Teilenummer	Beschreibung	Stk.
2125-0007-02	DB9 Haube	2
2103-0092-02	DB9 Buchsenteilstifte	5
2103-0092-01	DB9 Steckerstifte	5
2130-0021-01	DB9 Steckerstift	1
2130-0022-01	DB9 Buchsenteilstift	1



WARNUNG:
STROMSCHLAGGEFAHR!
Netzstrom zum Schalter trennen.



Vorsicht: Elektrostatisch empfindliches Gerät:
Ordnungsgemäße Handhabungsverfahren befolgen, um Komponentenausfall zu vermeiden.

Hinweis: Vor der Installation eines ADTT16E Erweiterten Dome-Kontrollers muss ggf. der Typ der externen Einheit bestimmt werden, die angeschlossen wird. Erstellen Sie alle benötigten Kabel. Für spezifische Anweisungen siehe **Installationsdiagramm** ab Seite 3.

- Schließen Sie das EIM-Modul (External Interconnect Module) am Ende des SensorNet-Netzwerks ab. Wenn mehr als ein erweiterter Dome-Kontroller installiert wird, wird ein EIM-Modul abgeschlossen und das andere bleibt unabgeschlossen. Für die jeweilige Konfiguration siehe das entsprechende Verdrahtungsschema.
- Befestigen Sie die einzelnen EIM-Module an einer Wand oder an einer anderen Oberfläche im Umkreis von 3 m (10 Fuß) des Kontrollers.
- Schließen Sie den Stromtransformator und das SensorNet-Kabel an J3 der einzelnen EIM-Module an. Wenn zwei Kontroller installiert werden, führen Sie das SensorNet-Kabel vom ersten EIM-Modul zum zweiten.
- Schließen Sie das für die externe Einheit, die an das System angeschlossen wird, geeignete Kabel an den DB9-Anschluss des EIM-Moduls an. Für weitere Einzelheiten siehe das entsprechende Verdrahtungsschema.
- Schließen Sie das Datenkabel an J1 des EIM-Moduls des Master-Kontrollers und an den Remote-Anschluss der externen Einheit an. Für weitere Einzelheiten siehe das entsprechende Verdrahtungsschema.
- Schließen Sie das modulare Kabel von J2 jedes EIM-Moduls an den Kontroller an.
- Schließen Sie das SensorNet-Kabel an den Dome und an das erste EIM-Modul an. Für weitere Einzelheiten siehe das entsprechende Verdrahtungsschema.
- Stecken Sie den Stromtransformator in eine geerdete Schukosteckdose ein.

Hinweis: Wenn das Tastenfeld und die Hintergrundbeleuchtung bei Anlegen von Strom nicht aktiviert werden, ziehen Sie den Stromtransformator aus und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.

Fahren Sie mit **Konfigurieren des externen Geräts** fort.

Installationsdiagramme

Die folgenden Seiten veranschaulichen, wie der ADTT16E Erweiterte Dome-Kontroller mit unterschiedlichen Geräten installiert wird:

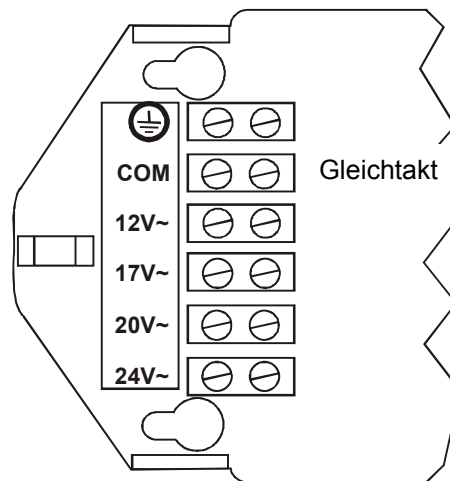
Installation mit Quest Multiplexer	4
Installation mit DB25-Multiplexer.....	5
Installation mit RJ11-Multiplexer	6
Installation mit RJ45-Vierfachsplitter (Quad).....	7
Installation mit RVQX7X-Vierfachsplitter.....	8
Installation mit Intellex 2.x DVMS und neuer	9
Installation mit RVDRP Duplex Remote Panel ..	10
Installation ausschließlich mit Domes (keine externen Einheiten)	11

Zum Anschließen des erweiterten Dome-Kontrollers das entsprechende Diagramm beziehen.

Installationshinweise

- Je nach Konfiguration werden u. U. zwei erweiterte Dome-Kontroller installiert. Schließen Sie E1 auf dem EIM-Modul ab, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.
- Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m (1 km, ca. 3000 Fuß).
- J-Box- und Dome-Verdrahtungsinformationen sind nur für Informationszwecke enthalten. Für umfassende Verdrahtungsinformationen siehe die entsprechenden Installationsanweisungen.
- Der ADTT16E-Kontroller erfordert einen separaten isolierten Transformator. Nicht mit einem Dome parallelgeschaltet installieren. Für Universaltransformator-Verdrahtungsinformationen siehe Abbildung 1.

Abbildung 1: Universaltransformator-Verdrahtungsinformationen



Universaltransformator	EIM J3	Funktion
⏏	Stift 3	Erdung
COM	Stift 2	24 VAC A
24 V~	Stift 4	24 VAC B

Installation mit Quest Multiplexer

WICHTIG! ADTT16E erfordert Firmware 0701-2833-0103 (EEPROM)/0701-2834-0201 (Flash-PROM) oder neuer für Betrieb mit Quest Multiplexer.

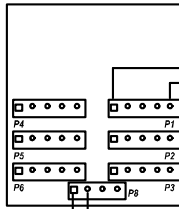
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

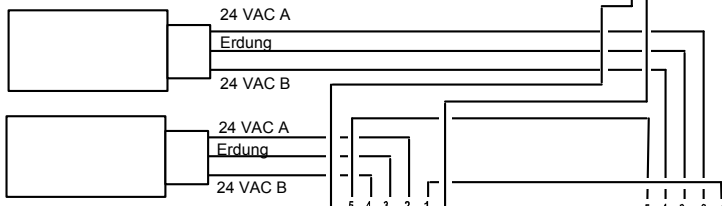
Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

J-Box 1

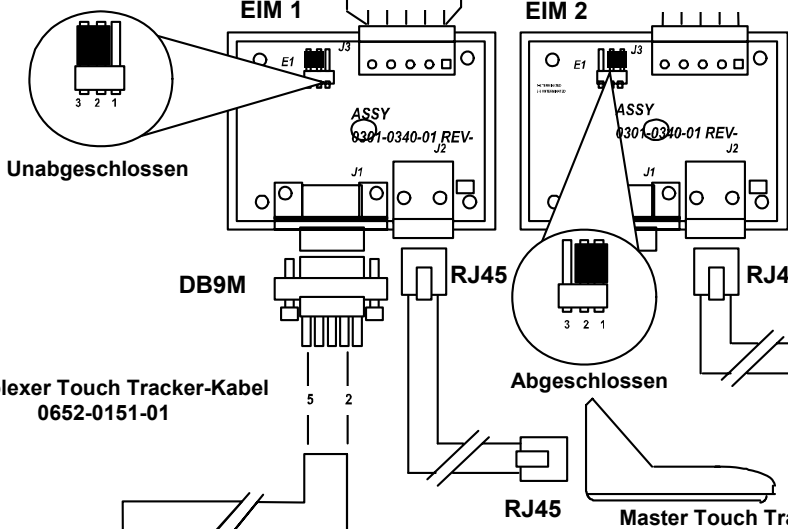


Zu Dome
Siehe die mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

EIM-Transformatoren

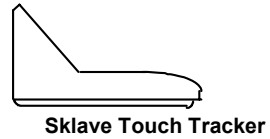


Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.



Hinweis:
Das System unterstützt zwei Controller. E1 auf dem EIM-Modul abschließen, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.

Multiplexer Touch Tracker-Kabel
0652-0151-01

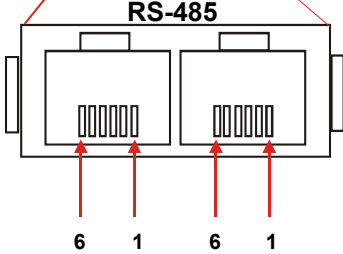
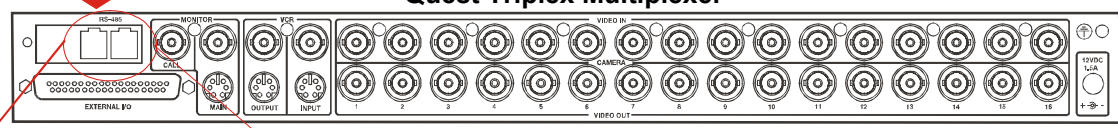


Touch Tracker - Multiplexer-Kabelverdrahtung

EIM DB9 (M)		Quest Mux RJ-11	
Stift	Funktion	Stift	Funktion
2	Tx	5	Rx B (RB)
5	Erdung	4	Rx A (RA)



Quest Triplex Multiplexer



Multiplexer RJ-11-Anschluss - Stiftbelegung

Stift	Definition	Richtung
1	-	-
2	+12V	Externes Gerät, Stromversorgungsausgang
3	GND	Externes Gerät, Erdungsausgang
4	RA	Eingang/Ausgang
5	RB	Eingang/Ausgang
6	-	-

Installation mit DB25-Multiplexer

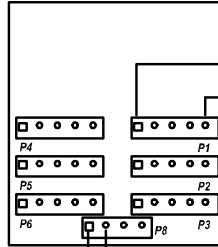
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

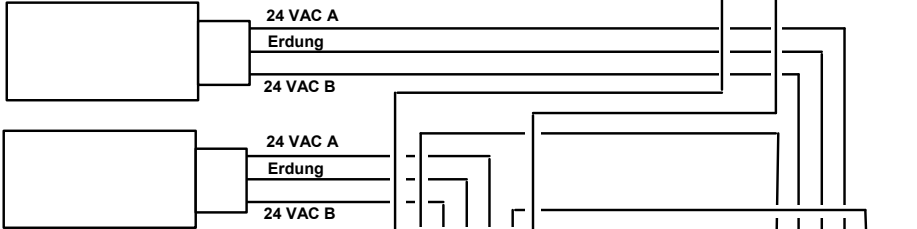
J-Box 1



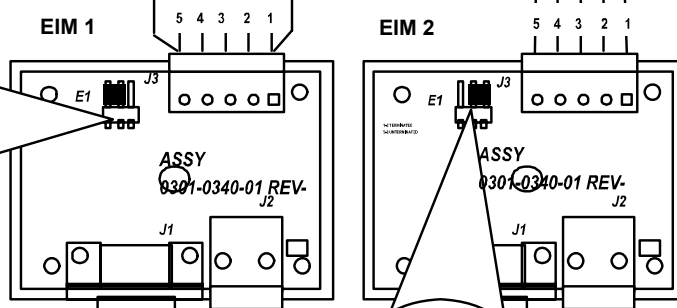
Zu Dome

Siehe die mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

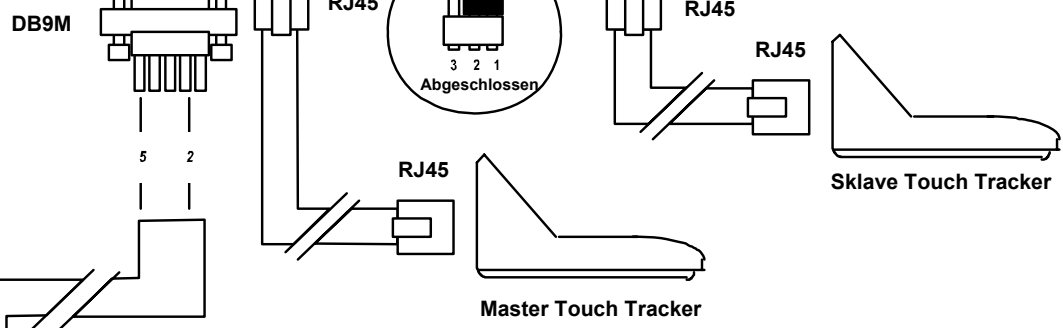
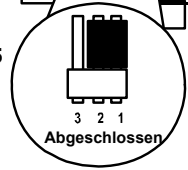
EIM-Transformatoren



Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.

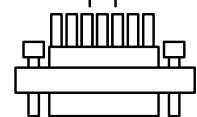


Hinweis:
Das System unterstützt zwei Controller. E1 auf dem EIM-Modul abschließen, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.



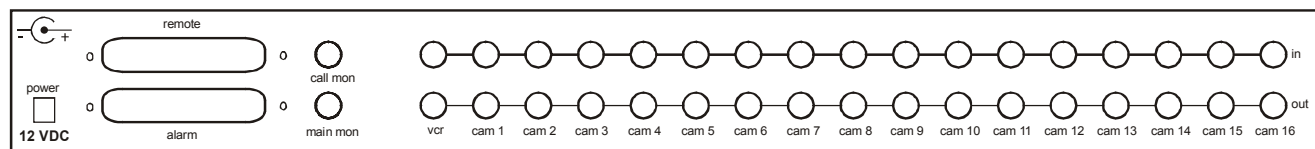
An Remote-DB25F anschließen

Farbe	DB9M	DB25M
Rot	2 Tx	25 Rx
Schwarz	5 Erdung	14 Erdung



DB25M

Multiplexer (mit DB25-Anschluss)



Installation mit RJ11-Multiplexer

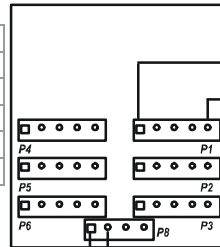
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

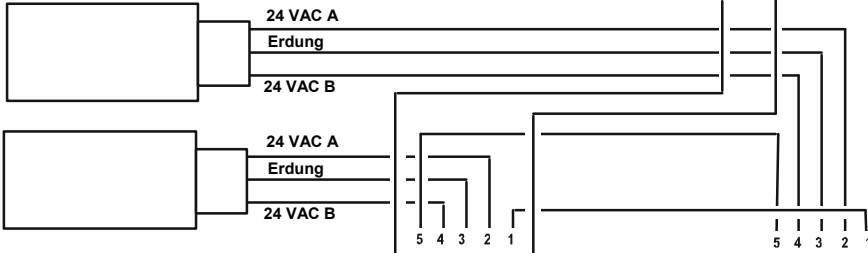
J-Box 1



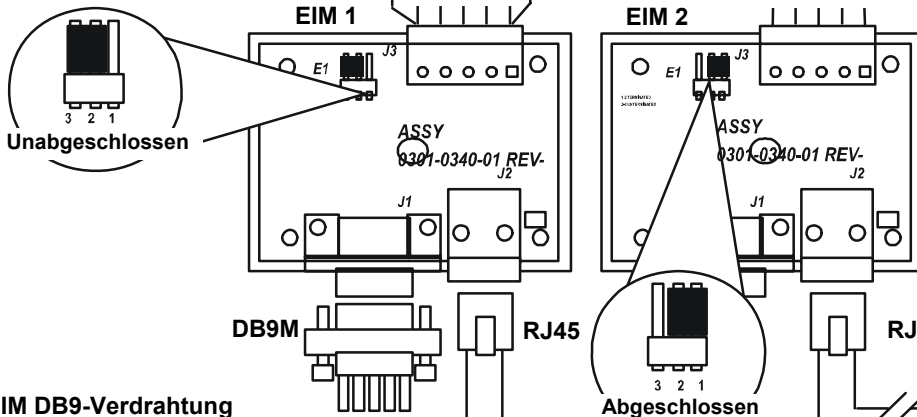
SensorNet A
SensorNet B

Zu Dome
Siehe die mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

EIM-Transformatoren



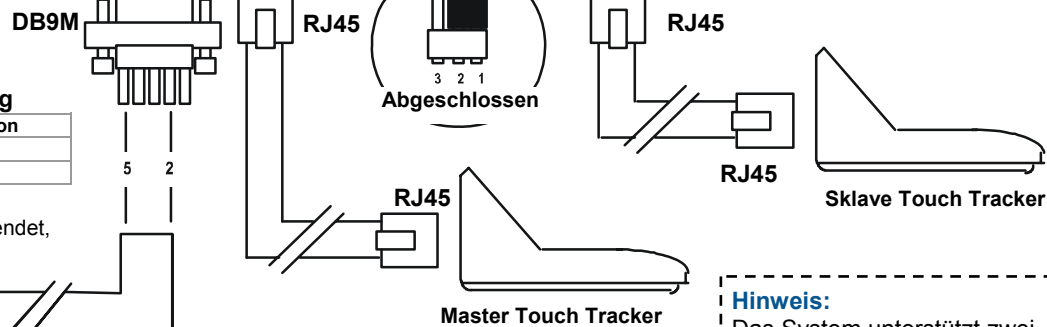
Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.



EIM DB9-Verdrahtung

Farbe	Stift	Funktion
Rot	2	Tx
Schwarz	5	Erdung

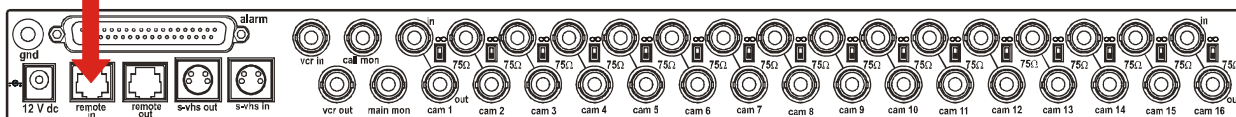
Hinweis:
Stift 3 wird nicht verwendet, nicht anschließen.



Hinweis:
Das System unterstützt zwei Controller. E1 auf dem EIM-Modul abschließen, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.



Multiplexer (mit RJ11-Anschluss)



RJ11
wird an „Remote In“
[Remote-Eingang]
angeschlossen

Installation mit RJ45-Vierfachsplitter (Quad)

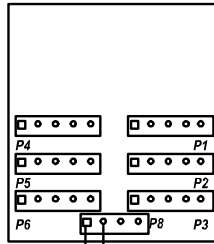
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

J-Box 1



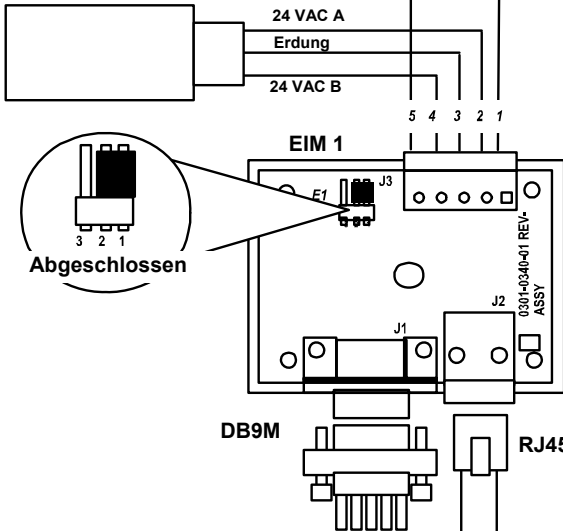
SensorNet A

SensorNet B

Zu Dome

Siehe die mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

EIM-Transformator



Hinweis:

Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.

Hinweis:

Mit dem Doppelseiten-Vierfachsplitter kann nur ein Touch Tracker installiert werden. Dieses EIM-Modul muss abgeschlossen sein.

Farb-Quad-DB9M

Farbe	Stift	Funktion
Rot	2	Tx
Orange	5	Erdung

Schwarzweiß-Quad-DB9M

Farbe	Stift	Funktion
Grün	3	Tx
Orange	4	Erdung

DB9M

RJ45

Master Touch Tracker

Vierfachsplitter-Schnittstellenkabel
6003-0107-01

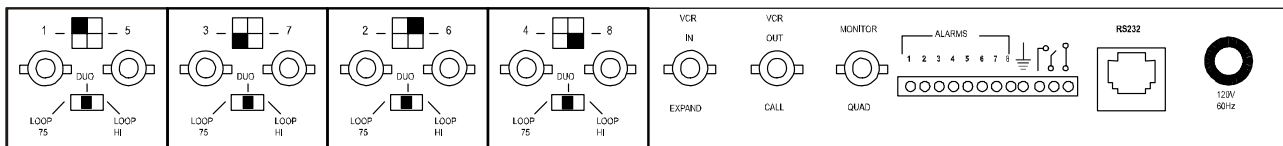
RJ-45-Verdrahtung

Farbe	Stift
Grün	5
Rot	4

RJ45

Stift 1 Klemme

Vierfachprozessor (mit RJ-45-Anschluss)



Installation mit RVQX7X-Vierfachsplitter (Quad)

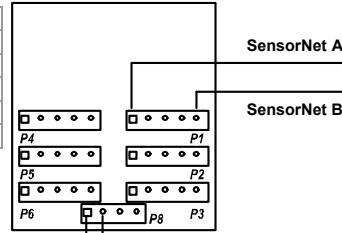
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

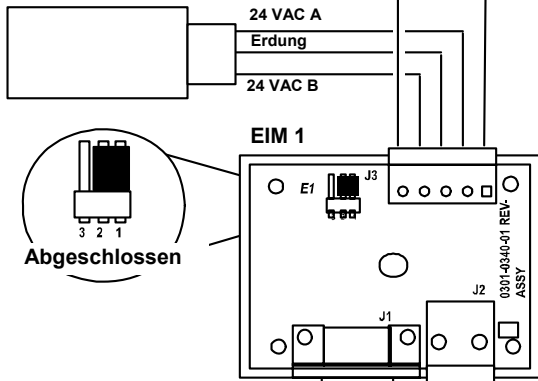
Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

J-Box 1



Zu Dome
Siehe mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

EIM-Transformator

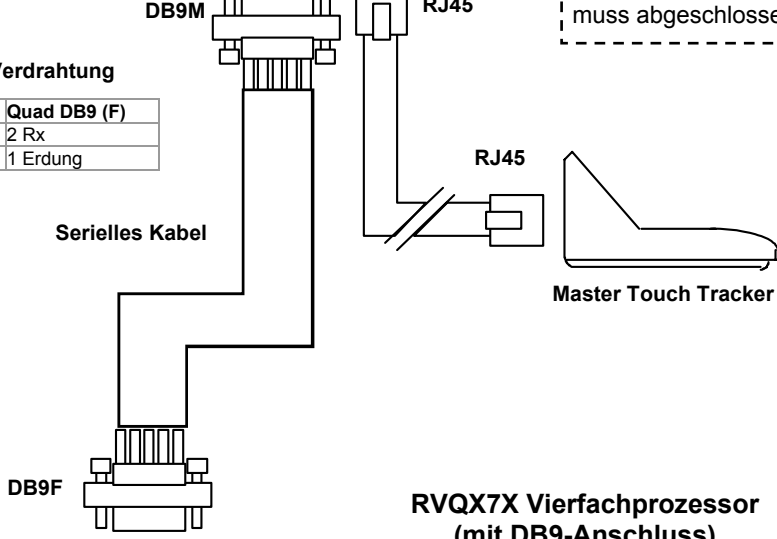


Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.

Hinweis:
Mit dem Doppelseiten-Vierfachsplitter kann nur ein Touch Tracker installiert werden. Dieses EIM-Modul muss abgeschlossen sein.

Serielle Verdrahtung

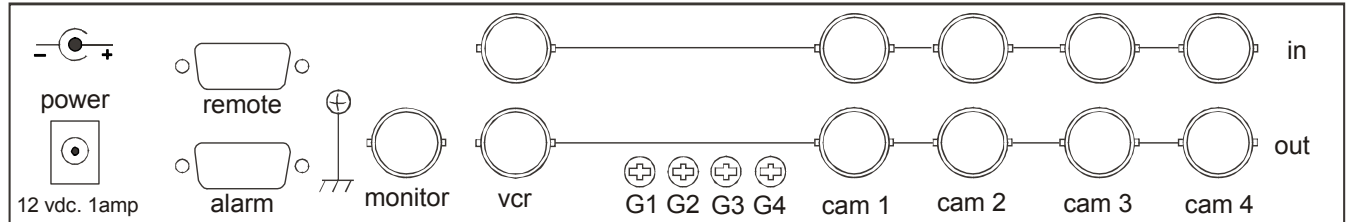
EIM DB9 (M)	Quad DB9 (F)
2 Tx	2 Rx
5 Erdung	1 Erdung



Hinweis:
Das serielle Kabel ist im Kit nicht enthalten. Es sind die folgenden zusätzlichen Teile erforderlich:

Beschreibung	Stk	Teilenummer
DB9 Haube	2	2125-0007-02
DB9 Buchsenteilstifte	5	2103-0092-02
DB9 Steckerstifte	5	2103-0092-01
DB9 Steckerstift	1	2130-0021-01
DB9 Buchsenteilstift	1	2130-0022-01

RVQX7X Vierfachprozessor (mit DB9-Anschluss)



Installation mit Intellex 2.x DVMS und neuer

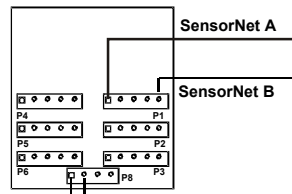
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Aux. A
Gelb	4	Aux. B

J-Box P1-P6

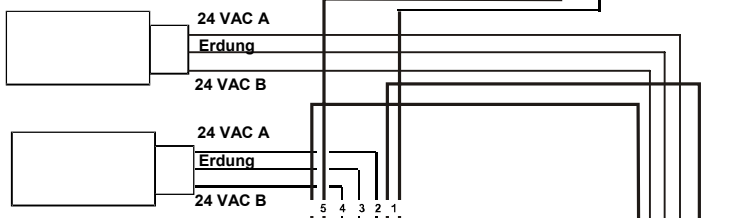
Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

J-Box 1

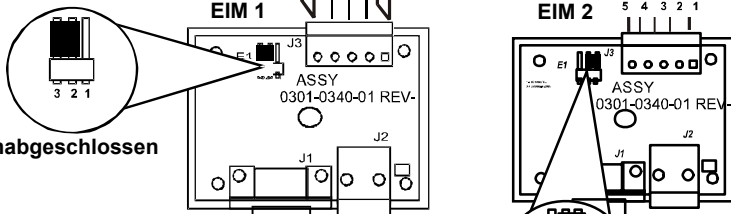


Zu Dome
Siehe mit dem Gerät gelieferte Anweisungen.

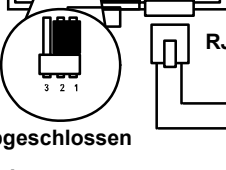
EIM Transformers



Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.



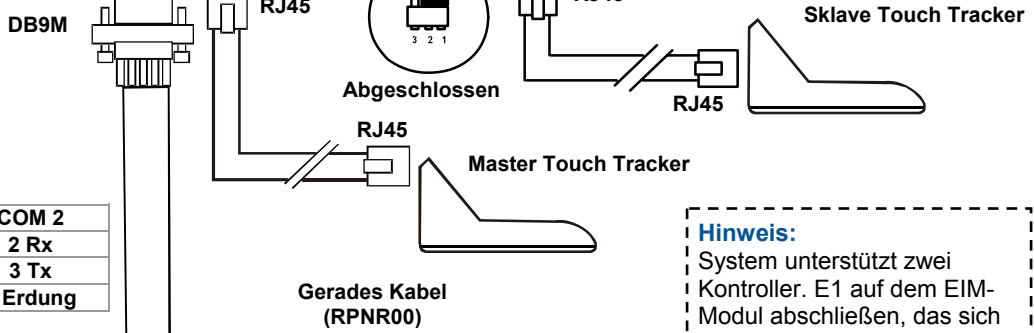
Unabgeschlossen



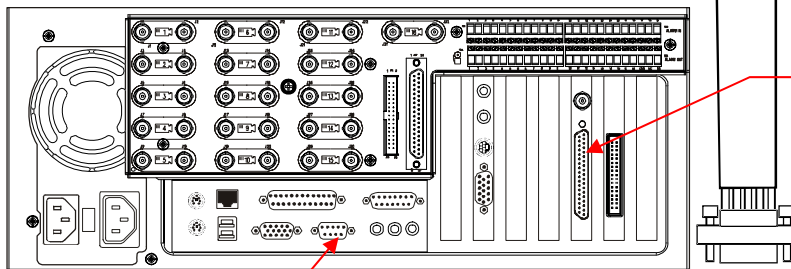
Abgeschlossen

Gerade Verdrahtung

EIM DB9F	COM 2
2 Tx	2 Rx
3 Rx	3 Tx
5 Erdung	5 Erdung



Hinweis:
System unterstützt zwei Controller. E1 auf dem EIM-Modul abschließen, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.



Abrufbildschirm-Platine wird verwendet, wenn ein Sklave Touch Tracker installiert ist.

DB9F an COM2 anschließen

COM 2 DB9-Anschluss
Intellex 2.x oder neuer (mit DB9-Anschluss)

Hinweis:
Intellex-Rückseite kann je nach Modell variieren. Alle neueren Intellex-Systeme werden an COM2 angeschlossen. Für ältere Modelle den Kundendienst anfragen.

Installation mit RVDRP Duplex Remote Panel

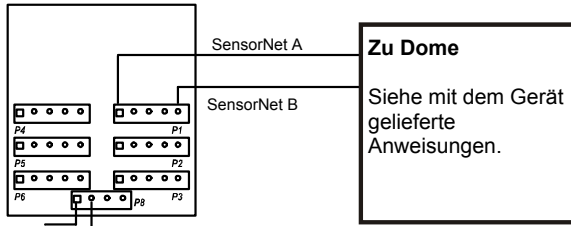
J-Box P8

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	Host A
Gelb	2	Host B
Orange	3	Auxiliary A
Gelb	4	Auxiliary B

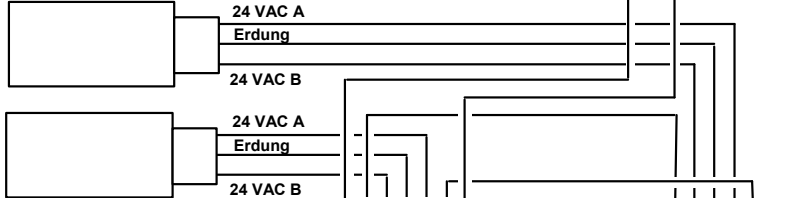
J-Box P1-P6

Farbe	Stift	Funktion
Orange	1	SensorNet A
Weiß	2	28 VAC
Rot	3	Erdung
Schwarz	4	28 VAC
Gelb	5	SensorNet B

J-Box 1



EIM-Transformatoren



EIM 1

EIM 2

DB9M

EIM DB9-Verdrahtung

Farbe	Stift	Funktion
Rot	2	Tx
Schwarz	5	Erdung

Hinweis: Der grüne Leiter wird nicht verwendet.

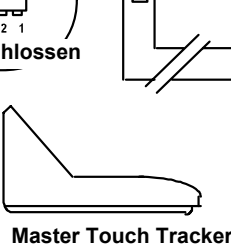


Hinweis:
Die maximale kombinierte Länge des SensorNet-Kabels beträgt 1000 m.

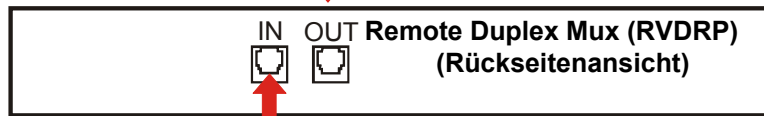
Hinweis:
Das System unterstützt zwei Controller. E1 auf dem EIM-Modul abschließen, das sich am Ende des SensorNet-Netzwerks befindet.

Multiplexer-Schnittstellenkabel
6003-0108-01

RJ11

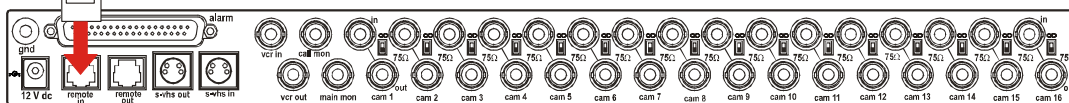


Hinweis:
Der Touch Tracker wird stets am letzten Ausgang des Remote-Multiplexers angeschlossen.



4-Leiter, gerades RJ-11-Kabel
6003-0106-01

Hinweis:
Beide Enden des RJ-11-Kabels werden an die Anschlüsse „Data In“ (Dateneingang) angeschlossen.



Multiplexer

Installation ausschließlich mit Domes (keine externen Einheiten)

Verwenden Sie diese Verdrahtung, wenn Domes an bestimmte Bildschirme angeschlossen werden.

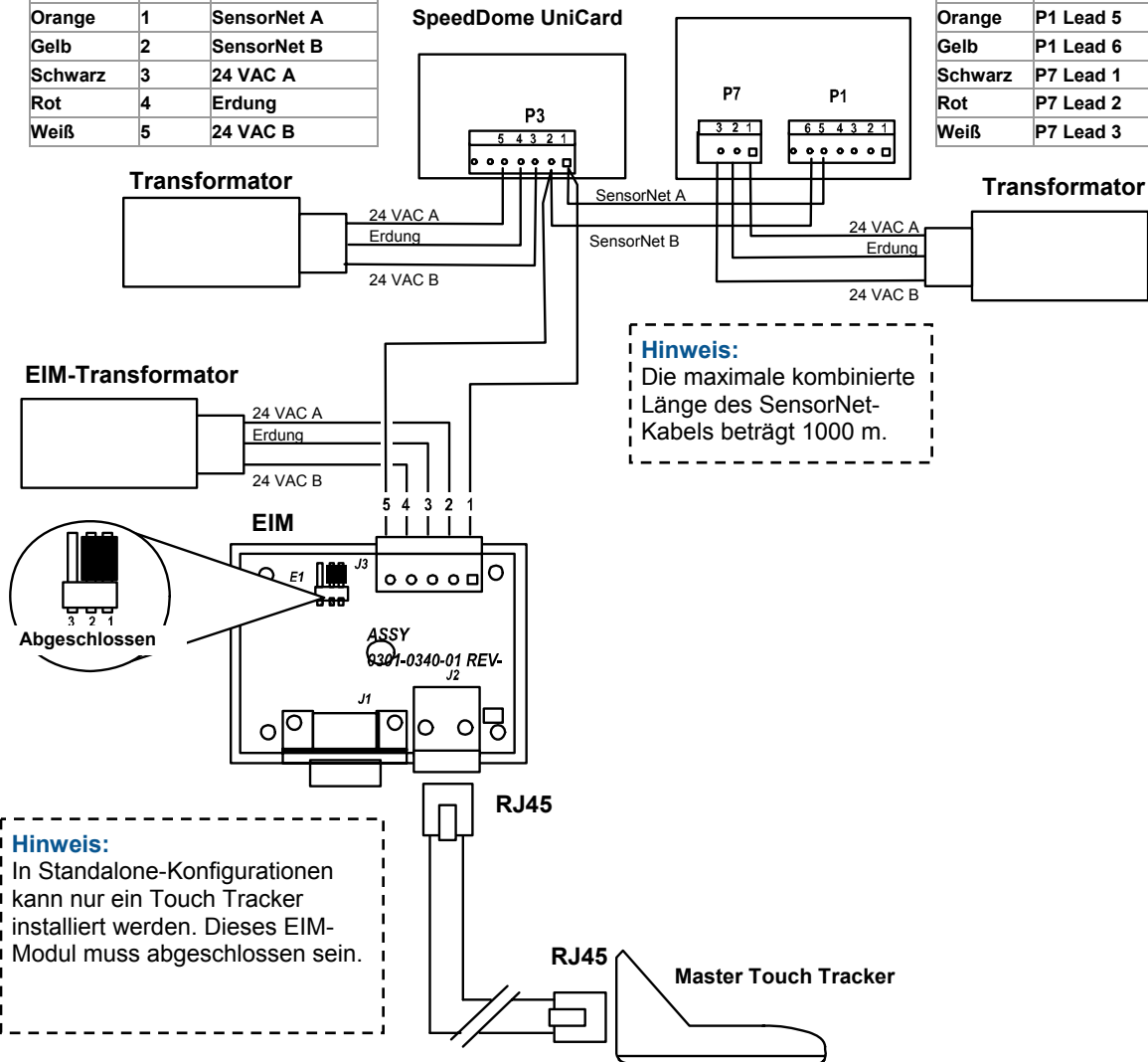
SpeedDome UniCard P3 Verdrahtung

FARBE	STIFT	FUNKTION
Orange	1	SensorNet A
Gelb	2	SensorNet B
Schwarz	3	24 VAC A
Rot	4	Erdung
Weiß	5	24 VAC B

SpeedDome Ultra E/A-Platine

SpeedDome Ultra E/A-Platine Verdrahtung

FARBE	STIFT	FUNKTION
Orange	P1 Lead 5	SensorNet A
Gelb	P1 Lead 6	SensorNet B
Schwarz	P7 Lead 1	24 VAC A
Rot	P7 Lead 2	Erdung
Weiß	P7 Lead 3	24 VAC B



Konfigurieren des externen Geräts

Verwenden Sie dieses Verfahren, um das externe Geräte auszuwählen, das am erweiterten Dome-Kontroller angeschlossen wird.

1. Drücken Sie auf dem Master-Kontroller die Taste **Menu**, um die Software für das externe System zu konfigurieren. Das Menü erscheint auf der LCD.
2. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „Geräte konfig.“ auf dem LCD-Bildschirm erscheint. Verwenden Sie **Zoom** oder **Focus**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **Next**, um die verfügbaren Geräte durchzugehen. Zur Bestimmung, welches Gerät ausgewählt werden muss, siehe die folgenden Tabelle.

Geräteinstellung	Verwenden mit...
Gerät=Quad =POSEM	Vierfachsplitter mit DB9F-RJ45-Anschluss
Gerät=Mux 4 =POSEM	Standard 4-Kamera-Multiplexer, Doppelseiten-Vierfachsplitter und Vierfachsplitter (RVQX7X)
Gerät=Mux 9 =POSEM	Standard 9-Kanal-Multiplexer
Gerät=Mux 16 =POSEM	Standard 16-Kanal-Multiplexer und Intellex
Gerät=Mux 4 =Duplex	4-Kanal Quest Duplex-Multiplexer
Gerät=Mux 9 =Duplex	9-Kanal Quest Duplex-Multiplexer
Gerät=Mux 16 =Duplex	16-Kanal Quest Duplex-Multiplexer.
Gerät=Mux 10 =Triplex	10-Kanal Quest Triplex-Multiplexer
Gerät=Mux 16 =Triplex	16-Kanal Quest Triplex-Multiplexer.
PC	Reserviert für Service.
Remote	Diese Option verwenden, wenn der Touch Tracker an einem entfernten Standort installiert wird und mit 1200 Baud kommuniziert.
Kein	Kein externes Gerät angeschlossen.

4. Wenn die korrekte Einstellung auf der LCD angezeigt wird, drücken Sie **Menu**.

Fahren Sie mit **Setzen der Master und Sklaven-Einheit** fort.

Setzen der Master und Sklaven-Einheit

HINWEIS: Vierfachsplitter (Quad), Intellex 1.x und 2.0 sowie eigenständige Installationen unterstützen nur einen Kontroller.

Wenn zwei erweiterte Dome-Kontroller installiert sind, muss ein Kontroller als Master und der andere als Sklave definiert sein. Wenn nur ein Kontroller installiert ist, muss dieser als Master-Kontroller definiert sein.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „Master/Skl Umsch“ auf der LCD erscheint. Verwenden Sie **Zoom** oder **Focus**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie **Next** [Nächste], um zwischen Sklave und Master umzuschalten. Wenn die korrekte Einstellung auf der LCD angezeigt wird, drücken Sie **Menu**. Der Kontroller wird neu gestartet.

Wiederholen Sie dieses Verfahren für jeden erweiterten Dome-Kontroller.

Weitere Aufgaben

Die folgenden Wartungsfunktionen können mit dem erweiterten Dome-Kontroller durchgeführt werden.

Zoom verwenden, um das auf der ersten Zeile der LCD angezeigte Menüelement auszuwählen.

Focus verwenden, um das auf der zweiten Zeile der LCD angezeigte Menüelement auszuwählen.

Anzeigen von Systeminformationen

Mit diesem Verfahren können Sie Systeminformationen über den verwendeten erweiterten Dome-Kontroller anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „Sys-Info anzeig.“ auf der LCD erscheint. Drücken Sie **Zoom** oder **Focus**.
Es werden die folgenden Systeminformationen angezeigt:
 - Typ von Einheit: Master/Sklave
 - ROM-Prüfsummenwerte
 - Kalibrierinformationen (Anzeige sollte ausschließlich Nullen enthalten)
 - Produktcode Flash-Version
 - Produktcode EEPROM-Version
3. Verwenden Sie **Next** oder **Previous** [Vorherige], um die Informationen durchzugehen.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **Menu**.

Durchführen des SensorNet-Pingtests

Dieses Verfahren testet die Kommunikation zwischen dem erweiterten Dome-Kontroller und anderen SensorNet-Geräten (Domes oder andere Kontroller).


1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „Kupp/TTR pingen“ auf der LCD erscheint. Verwenden Sie **Zoom** oder **Focus**, um auszuwählen.
3. Die LCD zeigt die Dome-Kommunikationstestinformationen (Ping) an.

4. Drücken Sie **Next**, um die Kontroller-Pingtest-Informationen anzuzeigen.
5. Achten Sie darauf, ob es Tests gibt, die fehlschlagen. Drücken Sie **Menu**, um zu beenden.

Hinweis: Offline-Domes oder Festperspektivekameras erzeugen eine akustisches Warnsignal und können nicht mit Ping getestet werden.

Rücksetzen eines Domes

Mit dieser Funktion können Sie einen bestimmten SpeedDome Serie Kamera-Dome neu initialisieren.

1. Verwenden Sie die Zifferntasten zur Auswahl des Domes, der rückgesetzt werden soll, und drücken Sie dann  (**Kamerataste**).
2. Drücken Sie die Taste **Menu**.
3. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „Kuppl zurückst.“ auf der LCD erscheint. Verwenden Sie **Zoom** oder **Focus**, um auszuwählen.

Der erweiterte Dome-Kontroller sendet eine Anforderung für einen Neustart an den ausgewählten Dome. Nach kurzer Verzögerung kehrt der Kontroller in den Kamerasteuerungsmodus zurück.

Einstellen der V-Phase

Mit diesem Verfahren können Sie die Vertikalphase für installierte Kameras einstellen.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Blättern Sie durch die Menüelemente, bis „V-Phase einstell“ auf der LCD erscheint. Verwenden Sie **Zoom** oder **Focus**, um auszuwählen.
3. Verwenden Sie **Next** oder **Previous**, um die V-Phase auf dem Oszilloskop oder Fluke Scope zu beobachten.
4. Wenn Sie mit der Einstellung zufrieden sind, drücken Sie **Menu**, um zu beenden.

Hinweis: Offline-Domes oder Festperspektivekameras erzeugen eine akustisches Warnsignal und können nicht mit den V-Phase-Dienstprogramm getestet werden.

Spezifikationen

SensorNet

Bitrate	230,4 Kbps
Physikalische Schicht	nicht abgeschirmt, paarweise
Verbindungsschichtprotokoll	SDLC
Anwendungsschichtprotokoll	proprietär
Netzwerkknoten	Kontroller, SensorNet Domes

Erweiterter Dome-Kontroller

Bedienereingänge.....	31-Tasten-Tastenfeld, 4 Mikroschalter, 1 Tracker-Ball
Bedienerausgänge.....	LCD-Bildschirm 2-Zeilen x 16 Zeichen
Steuerungs-E/A	SensorNet (Domes, Kontroller) RS232 (Multiplexer oder Vierfachsplitter)

Elektrisch

Stromquelle:	16–32 VAC bei 50/60 Hz
Stromverbrauch:	1400 mA, 2 A max.

Mechanisch

Höhe	13 cm
Breite	19,4 cm
Tiefe.....	26 cm
Gewicht.....	1 kg

Umgebung

Betriebstemperatur:	-10°–50°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0%–95%, nicht-kondensierend
Lagerungstemperatur:	-20°–65°C

Produktkompatibilität

Domes	Alle SpeedDome Optima und SpeedDome Ultra Serie Domes
J-Boxes	Alle Versionen von Indoor und Outdoor SensorNet J-Boxen
Quad.....	Alle Sensormatic, Robot und American Dynamics Quads
Multiplexer	Robot/Sensormatic Simplex und Duplex Modelle inkl. Multivision Pro Serie Multivision Quest Serie Triplex Modelle

Erklärungen

Zulassungen

Emissionen	FCC: 47 CFR Teil 15, Klasse A CE: EN55022 Klasse B CE: EN61000-3-2 CE: EN61000-3-3 AS/NZS 3548, Klasse A CISPR22 ICES-003
Störfestigkeit	CE: EN50130-4
Sicherheit	UL: UL1950 cUL: CSA 22.2 Nr. 950 IEC950 CE: EN60950

FCC-KONFORMITÄT: Dieses Gerät entspricht bei Installation und Verwendung entsprechend den Anleitungen im Handbuch den Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse A. Die Einhaltung dieser Vorschriften bietet angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen von Geräten, die in kommerzieller Umgebung betrieben werden. Dieses Gerät sollte nicht in einem Wohnbereich installiert werden, da es Hochfrequenzenergie ausstrahlt und damit Funkverkehr stören kann; eine Situation, die der Benutzer ggf. auf eigene Kosten berichtigen muss.

AUSRÜSTUNGSÄNDERUNGS-WARNHINWEIS:

Ausrüstungsänderungen oder -modifikationen, die durch Sensormatic Electronics Corporation (der für FCC-Konformität verantwortlichen Partei) nicht ausdrücklich genehmigt sind, können die Befugnis zum Betrieb der Ausrüstung nichtig machen und gefährliche Betriebsbedingungen verursachen. Siehe Über den ADTT16E Erweiterten Dome-Kontroller auf Seite 1.

Sonstige Erklärungen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in American Dynamics-Produkte. Wir unterstützen unsere Produkte über ein ausgedehntes weltweites Netz von Fachhändlern. Der Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt ursprünglich gekauft haben, ist Ihre Kontaktstelle für Service und Unterstützung. Unsere Fachhändler sind befähigt, hervorragenden Kundendienst und Unterstützung zu leisten. Fachhändler können American Dynamics unter (+1) 800 507-6268 oder (+1) 561 912-6259 oder im Web unter www.americandynamics.net kontaktieren.

GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS: Sensormatic Electronics Corporation macht keine Angaben und leistet keine Garantie in Bezug auf den Inhalt dieses Dokuments und lehnt ausdrücklich alle gesetzlichen Gewährleistungen der Durchschnittsqualität oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

HINWEIS: Die Informationen in diesem Handbuch waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Der Hersteller behält sich vor, seine Produkte zu überarbeiten und zu verbessern. Änderung der Spezifikationen sind daher vorbehalten.

RECHTSEINSCHRÄNKUNGEN: Bei Abteilungen des Department of Defense (US-Verteidigungsministeriums): diese Dokumentation und Handbücher wurden vollständig mit privaten Mitteln entwickelt, und kein Teil hiervon wurde auf Staatskosten entwickelt. Die Bestimmungen und Bedingungen, unter denen technische Daten, die mit dieser Legende gekennzeichnet sind, verwendet und bekannt gegeben werden können, sind in der Definition der "Limited Rights" (Beschränkte Rechte) in Abschnitt (a) (15) der Klausel des DFARS 252.227.7013 festgelegt. Nicht Veröffentlichung - Rechte unter dem Urheberrecht der Vereinigten Staaten vorbehalten.

MARKENHINWEIS: *Touch Tracker*, *American Dynamics* und *Sensormatic* sind Marken oder eingetragene Marken von Sensormatic Electronics Corporation. Andere hierin erwähnte Produktbezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken von Sensormatic oder anderer Firmen sein.

URHEBERRECHTSHINWEIS: Unter den Urheberrechtsgesetzen darf der Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Sensormatic Electronics weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium oder in eine maschinenlesbare Form reduziert werden.

www.americandynamics.net